RAUCHZEICHEN

AUSGABE 24 | 26. JANUAR 2017

SAISON 2016 / 17

SOESTER EISHOCKEY-GEMEINSCHAFT

DIE BÖRDEINDIANER

TRADITION SEIT 1996

20 1996 2016

KREIS SOEST

/SoesterEishockeyGemeinschaft

@SoesterEG

Hau und Willkommen im Wigwam!

Der Fluch ist gebrochen!

Unsere gefiederten Gegner aus Dortmund haben uns am Sonntag zum Geflügelgulasch eingeladen und es war echt lecker!

Und jetzt haltet euch fest! Wir spielen am **Freitag, den 27.01.17 um 20 Uhr** wieder gegen Paradiesvögel! Diesmal in Grefrath! Passt eigentlich ganz gut, wir brauchen eh mal neuen Federschmuck....
Am Sonntag, den 29.01.17 versuchen wir uns dann in gewohnter Umgebung als Schlangenbeschwörer! Die Kobras aus Dinslaken treten **um 19 Uhr** im Wigwam gegen uns an!

Knapp eine Woche später geht's nach Herford! **Am Freitag, den 03.02.17** heißt es: Drachen zähmen! Leicht machen sie es uns bestimmt nicht, aber wir geben nicht auf! Face-Off ist **um 20:30 Uhr.**
Nur 2 Tage später, **am Sonntag, den 05.02.17** steht uns eine teuflische Mission bevor! Wir begrüßen ab **19 Uhr** die Roten Teufel aus Bad Nauheim im Wigwam!

Kurz: Hallen füllen, mitfiebern und Eishockey gucken!

Die Infos zu den Buseinsätzen entnehmt ihr bitte wie gewohnt unserer Homepage.

SEG olé olé!

Eure Online-Redaktion

Liebe Indianer,

leider sind wir alle nur Menschen und würden uns gerne teilen, jedoch hat das bisher in der Testphase nicht ohne Verluste geklappt...
Das Team hinter der Soester EG leistet jedes Mal Großes. Es wird organisiert, geplant, sich gekümmert, improvisiert und nebenbei den anderen noch unter die Arme gegriffen.

Wir mussten leider in letzter Zeit feststellen, dass wir etwas knapp besetzt waren, weshalb einige Aktionen nicht ganz so leicht von der Hand gingen wie geplant. Das Team gibt immer sein Bestes, doch ohne ausreichende Manpower sind selbst uns die Hände gebunden.

Aus diesem Grund suchen wir verlässliche und mutige Indianer, die unser Team ehrenamtlich verstärken möchten.

Ehrenamtlich? Ja, ehrenamtlich. Das heißt aber nicht, dass man leer ausgeht. Wir garantieren euch Spaß, Freude, ein nettes Team und ganz viel Eishockey! Nebenbei dürft ihr überall damit angeben, dass ihr Teil dieses Teams seid und helft, all das möglich zu machen.

Klingt doch gar nicht schlecht, oder?

Du hast also Bock und möchtest die SEG unterstützen?
Coole Sache!

Wenn du uns also unterstützen möchtest (egal in welcher Position), dann schreib uns eine eine Mail an die unten angegebene E-Mail Adresse und wir setzen uns mit dir in Verbindung.

20
1996 2016
Soester Eishockey-Gemeinschaft
EISHOCKEY
"Die Bördeindianer" e.V.

Am Marterpfahl

Dinslaken Kobras und Rote Teufel Bad Nauheim Ib

Schlag auf Schlag geht es weiter in der Zwischenrunde der Regionalliga zur Qualifikation um das Abschluss-Ranking für die Play-Off- bzw. Play-Down- Spiele. Am heutigen Sonntag zunächst gastieren die Dinslaken Kobras im Eissportzentrum am Möhnesee, die zum Auftakt dieser Zwischenrunde mit 8:2 auf heimischen Eis die Oberhand gegen die Bördeindianer behielten. Auch in der Hauptrunde unterlag man beide Male den Kobras, allerdings jeweils denkbar knapp mit 1:2 in Soest und 3:4 auswärts. Genügend Motivation also, um die Gäste heute einmal zu besiegen und somit den Anschluss an die Plätze 3 und 4 nicht aus den Augen zu verlieren. Denn diese berechtigen nach Ende der Zwischenrunde zum Heimrecht in einem eventuell notwendigen dritten Spiel in den Serien im Play-Down-Modus „best-of –three“. Sollte es gar am Ende der Zwischenrunde für die SEG noch zu Platz 1 oder 2 reichen, so käme man noch in die Play-Offs mit den oberen 6 Teams der Vorrunde und müsste sich dann mit dem Ersten oder Zweiten dieser oberen Qualifikationsrunde auseinandersetzen.

In ihren bisherigen 4 ausgetragenen Zwischenrunden-Spielen behielten die Dinslakener dreimal die Oberhand und Unterlagen lediglich nur einmal, dies allerdings weil der ursprüngliche Sieg gegen Grefrath nachträglich in eine 0:5- Niederlage umgewertet wurde. Grund dafür war der Einsatzes eines nicht auf der Mannschaftsmeldung und dem Spielberichtsbogen stehenden Spielers, so dass nun natürlich abhängig von den Freitagabendspielen(Soest in Grefrath und Dinslaken gegen Bad Nauheim) hier und heute sogar ein direktes Duell um den besseren Tabellenplatz zustande kommen kann. Die Kobras bezwangen bislang neben der SEG wie gesagt auch die Grefrather EG (7:4), wie erwähnt aber ohne dafür Punkte zu kassieren (0:5-Wertung) und zuletzt sogar den Topfavoriten Herforder EV (5:4). Lediglich beim Auftritt in Dortmund musste man eine 1:5-Niederlage einstecken.

In starker Form präsentierte sich zuletzt dabei Kobras-Torhüter Felix Zerbe, der als sicherer Rückhalt seines Teams gilt. Auch die beiden Kontingentspieler im Angriff, zum einen der tschechische Topscorer Michal Plichta und der nun noch extra zu Beginn der Qualirunde verpflichtete Slowake Martin Jakubek harmonieren derzeit erfolgreich. Die Routiniers Sven Linda (30) und Thomas Bläsche (44) halten die Abwehr zusammen und im Angriff sind Urgestein Daniel Pleger (33), sowie Kapitän Sebastian Hasselberg (34) aufgrund ihrer Erfahrung weitere Trümpfe im Team des seit November des Vorjahres verantwortlichen Trainers und in Polen geborenen Krystian Sikorski (55).

Die eher unübliche Besetzung einer Torwart-Position mit einer Frau in einer Herrenmannschaft der Regionalliga hat sich seit Anfang des Monats allerdings auch schon wieder erledigt. Die zu Saisonbeginn im Kader der Kobras stehende Torfrau der deutschen Frauen-Eishockey--Nationalmannschaft Jule Flötgen (25), nahm ein Angebot aus der 1. schwedischen Damenliga wahr und verließ sowohl ihren Heimatverein den Frauenbundesligisten EC Bergkamener Bären, als auch die Dinslakener in Richtung Skandinavien.

Am Marterpfahl

Nur eine weitere Woche später kommt Besuch aus Hessen an den Möhnesee. Und damit das bisherige Überraschungsteam der Zwischenrunde, so muss man die 1b Mannschaft des DEL2-Ligisten Rote Teufel Bad Nauheim bezeichnen. Denn sie starteten aus den ersten vier Spieltagen mit acht Punkten und mussten sich dabei lediglich nur Top-Favorit Herford geschlagen geben.

Vorteil eines traditionsreichen Eishockey-Standortes ist das schier unendliche Potenzial an verfügbaren Spielern. So haben die Gäste in der Hauptrunde der Regionalliga bereits sage und schreibe 37 verschiedene Spieler einsetzen können. Der mit Abstand aktuell auffälligste Akteur in der Zwischenrunde ist der in Versailles/Frankreich geborene Christophe Verrmeersch (23), der es in bislang vier Partien (bei Redaktionsschluss) auf bislang acht Scorer-Punkte brachte. Im Team von Trainer Markus Jehner (47) stehen auch hier in der Region bekannte Spieler. Unter anderem ist dies der aus dem Nachbarkreis Unna stammende Torwart David-Lee Paton (31), dessen Karriere zunächst im Nachwuchs bei den Iserlohn Roosters und später in der Oberliga für die Bulldogs aus Unna-Königsborn ihren Lauf nahm. Oder aber Verteidiger-Urgestein Alexander Baum (35), ebenfalls aus Iserlohn und jahrelang in Diensten der Profimannschaft der Bad Nauheimer Roten Teufel. Ältester Spieler, aber immer noch sehr torgefährlich ist der gebürtige Tscheche Martin Prada mit 49 Jahren, der damit sogar älter als sein Coach ist. Auch er spielte früher höherklassig in der Region für Teams aus Herne, Gelsenkirchen, Duisburg und Unna. Die Gäste die ihre Heimspiele im Kurpark im altehrwürdigen Colonel-Knight-Stadion austragen, scheinen mit Beginn der Zwischenrunde ihre Ziele neu geordnet zu haben. Nichtsdestotrotz sollte man den weiteren Verlauf der Runde bis zum Ende abwarten, um dann erst den plötzlichen Höhenflug des Hauptrundenletzten abschließend zu bewerten.

Beim heimischen Team von Coach Dieter Brüggemann hofft man in den noch ausstehenden Quali-Spielen auf möglichst wenig personelle Ausfälle und noch zahleiche weitere Ausbeute, so wie die zuletzt gegen Dortmund eindrucksvoll erkämpften 3 Punkte. Sollte die SEG möglichst oft in kompletter Besetzung antreten können, so kann man davon ausgehen, dass sich die Jungs um Kapitän Martin Juricek hochmotiviert um die bestmögliche Play-Off-Platzierung bewerben.

Ein herzliches Willkommen gilt wie immer unseren Gästen, sowohl den Teams und den Trainern, als auch den mitgereisten Fans aus Dinslaken und Bad Nauheim. Wir wünschen diesen beiden Spielen einen spannenden sportlich fairen Verlauf, an deren Ende jeweils für die SEG möglichst viele Pluspunkte auf der Habenseite stehen sollen.

Victory

Jörg Reuter / Detlef Poschmann

Free your mind
Let their spirits rise
Follow the sound of the drums

It‘s the warrior‘s heartbeat
Fillin‘ the air
Prayin‘ their fight will be won

No time for illusions
No time to rest
We all know it‘s us or them

We‘ll never surrender
Never give up
Rushin‘ forward again and again

Hey Ho
Let‘s go SEG

Hey Ho
One more goal
Victory

Our home ain‘t the deserts
For us it‘s the ice
Meltin‘ under our skates

Instead of wars
We fight for the game
Side by side like soul mates

With an Indian heart
Indian soul
We reach for the stars
And aim for the goal

With Indian pride
We‘ll prove and show
That onward we go
Ohohoho

Presseberichte

2:8 in Dinslaken - Fehlstart für Soester EG in Regionalliga-Quali-Runde

Soester Anzeiger vom 14.01.17 (Thomas Müller)

Dinslaken - Das hatten sich die Spieler und Verantwortlichen der Soester EG sicherlich anders vorgestellt: Zum Auftakt der Regionalliga-Gruppe B, in der es noch zwei Plätze für die Play-offs zu ergattern gibt, setzte es in Dinslaken eine herbe Auswärtsniederlage.

„Wir haben eigentlich gut begonnen, dann aber das Spiel mit einem schlechten zweiten Drittel abgegeben. Das haben wir verpennt und haben uns mit individuellen Fehlern auf die Verlierer-Straße gebracht“, so Soests Coach Dieter Brüggemann nach dem 2:8 (2:3, 0:4, 0:1) bei den Dinslakener Kobras.

Tatsächlich begannen die auswärts mal wieder mit kleinem Kader antretenden Soester sehr munter, gingen durch Igor Furda in Überzahl, nach Vorarbeit von Hilgenberg und Juricek, in Führung (4.). Doch der Soester Jubel währte nicht lange, denn Dinslakens Plichta sorgte mit eine, Doppelschlag schnell für die Führung der Kobras. Weiter wenige Augenblicke später stellte Sebastian Sprenger (Vorarbeit Hilgenberg und Polter) wieder alle auf Null: 2:2 nach knapp neun Minuten. Bis zum Drittelende blieb Soest gut im Spiel, fing sich aber noch kurz vor der Pause das 3:2 durch Wilson.

Im zweiten Abschnitt spielte Soest unter den eigenen Möglichkeiten und vor allem: ziemlich häufig in Unterzahl. Wilson, Giesen und Heffler erhöhten innerhalb von zehn Minuten auf 6:2 - allesamt als ein Soester auf der Strafbank brummte. Das Spiel war mehr oder weniger gelaufen, spätestens aber, als Heffler das 7:2 folgen ließ (35.) - natürlich auch das bei Dinslakener Überzahl.

Ihre Partner am Möhnesee • www.sl-medien.net

sl medien gmbh
Agentur für Werbung und Design
info@sl-medien.net

MacPrint
Kompetenz in Werbedruck
macprint@sl-medien.net

Anzeigen · Broschüren · Einladungskarten · Flyer · Logoentwicklung
Plakate · Visitenkarten · Baumwolltaschen · Shirts · Tassen · u. v. m.

„Danach ist das Spiel eigentlich nur noch dahin geplätschert“, so Brüggemann, der mit seiner Mannschaft nicht zu hart ins Gericht ging, denn Dinslaken verfüge schon über eine sehr starke Mannschaft, die sich selbst zurücknahm und nur noch zu einem Treffer im dritten Drittel kam (Heffler in Überzahl): „Die waren schon sehr, sehr gut, haben gut gespielt. Dinslaken hat ja nicht umsonst die Meisterrunde nur um zwei Punkte verfehlt.“

Für die „Bördeindianer“ gelte es nun, die Niederlage schnell aus dem Kopf zu bekommen, um im Heimspiel gegen Herford am Sonntagabend (19 Uhr, Eissportzentrum Echtrop) befreit aufzuspielen, so Brüggemann: „Ich hoffe, dass wir dann zurückkommen und mit den Zuschauern im Rücken im eigenen Wigwam ein starkes Spiel abzuliefern: „Herford hat auch eine sehr starke Mannschaft, das wird sehr schwer.“ Und viele Zuschauer dürften die Ostwestfalen auch mitbringen, so dass es schön laut werden dürfte.

Herford gewann am Freitag zum Auftakt 4:2 gegen die Roten Teufel Bad Nauheim.

Soester EG: Nickel, Rotheuler - Klinge, Themm, Hilgenberg - Klein, Juricek, Brüggemann, Reschetnikow, Polter, Rifert, Furda, Se. Sprenger, Peschke, Cicigin.

Tore: 0:1 Furda (4.), 1:1 Plichta (5.), 2:1 Plichte (8.), 2:2 Se. Sprenger (9.), 3:2 Dreyer (20.), 4:2 Wilson (22.), 5:2 Giesen (26.), 6:2 Heffler (29.), 7:2 Heffler (35.), 8:2 Heffler (59.).

Quelle: Soester Anzeiger

Zwei Niederlagen für die Soester EG zum Start in neue Runde

Soester Anzeiger vom 16.01.17 (Michael Rusche)

Echtrop/Dinslaken - Mit zwei Niederlagen starteten die Eishockey-Cracks der Soester EG in die Quali-Runde um zwei Plätze in den Play-offs der Regionalliga West. Einem 2:8 am Freitagabend in Dinslaken folgte ein 2:3 am Sonntagabend auf Echtroper Eis gegen den großen Favoriten Herford.

Am Freitag startete die SEG mit einer 2:8 (2:3, 0:4, 0:1)-Niederlage bei den Kobras in Dinslaken. „Wir haben eigentlich gut begonnen, dann aber das Spiel mit einem schlechten zweiten Drittel abgegeben. Das haben wir verpennt, haben uns mit individuellen Fehlern auf die Verlierer-Straße gebracht“, so Coach Dieter Brüggemann.

Tatsächlich begannen die auswärts mal wieder mit kleinem Kader antretenden Soester sehr munter, gingen durch Igor Furda in Führung (4.). Doch der Soester Jubel währte nicht lange, denn Dinslakens Plichta sorgte mit einem Doppelschlag schnell für die Führung der Kobras. Sebastian Sprenger glich aus, doch kurz vor der Pause sorgte Wilson für das 3:2.

Im zweiten Abschnitt spielte Soest unter den eigenen Möglichkeiten und vor allem: Ziemlich häufig in Unterzahl. Dinslaken wusste das zu nutzen, schoss sich einen vorentscheidenden 7:2-Vorsprung heraus.

Gegen die Herforder EG sah es am Sonntagabend auf Echtroper Eis zwischenzeitlich gut aus. Denn nach 0:1-Rückstand (Hutt, 13., kurz vor Ablauf einer Strafzeit für die SEG) nach dem ersten Drittel drehten Louis Gerber (26., Vorarbeit Polter) und Adam Klein (34., Furda und Hilgenberg) im zweiten Drittel die Partie. Aber nur wenige Sekunden nach dem Soester 2:1 glich Bohle (35.) für die Gäste aus, als Ross auf der Strafbank saß. Im Schlussdrittel mussten die Soester Cracks sogar das 2:3 hinnehmen, als MacQueen in der 45. Minute einen SEG-Fehler nutzte – das war auch der Endstand, obwohl die Bördeindianer im zweiten und dritten Drittel gut gespielt hatten. „Herford ist normal ein Gegner, der besser ist als wir. Das erste Drittel ging auch an Herford, das zweite und dritte aber an uns“, so Brüggemann, „leider sind wir für eine gute kämpferische Leistung nicht belohnt worden.“ Ihre Chancen hatte die SEG zwar, aber wie so oft scheiterte sie an ihrer Chancenverwertung. „So müssen wir mit der Niederlage leben.“ Bereits am Donnerstag geht es für die Soester Cracks in Bad Nauheim weiter.

Soester EG: Nickel, Rotheuler, Ross, Klinge, Themm, Gerber, Hilgenberg, Juricek, Reschetnikow, Polter, Klein, Rifert, Furda, Schnieder, Sprenger, Peschke, Cicigin.

Quelle: Soester Anzeiger

Soester EG in Bad Nauheim unter Zugzwang

Soester Anzeiger vom 19.01.17 (Ansgar Wolfgart)

Die Soester EG kämpft heute bei den Roten Teufeln Bad Nauheim um die ersten Punkte in der Playoff-Qualifikation.

Den Bördeindianern war klar, dass es ein schweres Auftaktprogramm ist. Aber nach den beiden Niederlagen in Dinslaken (2:8) und Herford (2:3) steht die Soester EG in der Playoff-Qualifikationsrunde schon mächtig unter Zugzwang. Heute spielt die Brüggemann-Truppe an einem ungewohnten Donnerstagstermin bei den Roten Teufeln Bad Nauheim (20.45 Uhr).

„Es ist noch nicht vorbei. Aber wir müssen jetzt anfangen, zu punkten", stellt Trainer Dieter Brüggemann klar. Nur zwei Plätze führen in der Sechsergruppe noch in die Playoffs und durch eine nachträgliche Spielwertung sind die Soester inzwischen sogar auf den letzten Platz abgerutscht. Das Spiel von Dinslaken in Grefrath am vergangenen Sonntag, das die Gäste eigentlich mit 7:4 gewannen, wurde mit 5:0 für Grefrath gewertet. Dinslaken hatte einen Spieler eingesetzt, der weder im Spielbericht noch in der Mannschaftsmeldung auftaucht. Damit haben nun alle Teams der Gruppe mindestens drei Punkte auf dem Konto. Nur die SEG nicht. Umso wichtiger ist nun das Spiel in Bad Nauheim. Die Roten Teufel unterlagen zu Beginn 2:4 in Herford, überraschten dann aber mit einem 7:4-Heimsieg gegen die Eisadler Dortmund. „Es ist ein unangenehmer Gegner. Eine Wundertüte, weil man nie weiß, wer da spielt", meint Brüggemann. Gegen Dortmund drehte die Mannschaft zweimal einen Rückstand und gewann am Ende deutlich. In der Hauptrunde siegte die SEG zweimal gegen Bad Nauheim. Auswärts lagen die Soester lange zurück, bevor sie die Partie durch ein furioses letztes Drittel noch mit 7:4 gewannen. „Wir müssen von Beginn an mit einer vernünftigen Einstellung ins Spiel gehen", sagt Brüggemann. Er räumt aber auch ein: „Es ist keine einfache Situation. Unsere Verteidigung ist müde, weil wir ständig nur mit vier Mann spielen müssen." An dieser Situation wird sich auch nicht mehr viel ändern, da Louis Gerber mit einem Kapselriss in der Hand ausfällt und Förderlizenzspieler Rene Behrens in Iserlohn spielt. Heute droht auch noch Patric Schnieder mit einer Knieverletzung auszufallen. Hinzu kommt die Umstellung auf den ungewohnten Donnerstagtermin. „Die Eishalle in Bad Nauheim war belegt, so dass wir verlegen mussten. Zunächst war ein Samstag im Gespräch, aber dann hätten wir drei Spiele hintereinander gehabt", so Brüggemann. Nun wird die SEG erst weit nach Mitternacht aus der hessischen Kurstadt zurückkehren. Die etwa zweieinhalb Stunden lange Fahrt würde mit drei Punkten im Gepäck natürlich leichter fallen.

Quelle: Soester Anzeiger

Presseberichte

SEG 2:5 in Bad Nauheim - Sonntag gegen Eisadler

Soester Anzeiger vom 21.01.17 (Thomas Müller)

Bad Nauheim/Echtrop - Drei Spiele. Null Punkte. Die Bilanz der Soester EG in der Gruppe B der Regionalliga West ist bislang mehr als bescheiden. Die Hoffnung auf einen der ersten beiden Plätze und damit auf die Teilnahme an den Play-offs schwindet nach der jüngsten Niederlage weiter. 2:5 (0:1, 2:2, 0:2) hieß es für die Soester am Donnerstagabend bei den Roten Teufeln in Bad Nauheim.

Die von SEG-Coach Dieter Brüggemann als „Wundertüte" bezeichneten Gastgeber entpuppten sich diesmal als ziemlich starker Gegner. „Die haben jetzt ihre beste Mannschaft aufs Eis gebracht. Da muss man sich also auch nicht wundern, dass die schon in Dortmund gewonnen haben", sah sich der SEG-Coach mit einigen Spielern mit Zweitligaerfahrung konfrontiert. Trotzdem hielt Soest gut mit, verkrampfte aber wieder einmal vor dem Tor.

Eine erste Überzahl-Situation ließen die Bördeindianer im Colonel-Knight-Stadion ungenutzt – und kaum waren die Gastgeber komplett, traf Alexander Baum zur Führung (8.). Mit dem Rückstand ging es ins zweite Drittel, in dem das Spiel richtig Fahrt aufnahm. Martin Juricek traf auf Vorlage von Marc Polter zum Ausgleich (28.). Jetzt machte Bad Nauheim wieder Druck: Aaltonen (34.) und Ansink (35.) sorgten per Doppelschlag für die 3:1-Führung der Roten Teufel, die sich aber noch nicht sicher sein konnten. In Überzahl erzielte Adam Klein nach Vorarbeit von Schnieder und Furda den Anschlusstreffer für die Soester (36.).

Quelle: Soester Anzeiger

Gerade im zweiten Drittel offenbarte sich das derzeitige Soester Dilemma: „Wir schaffen es einfach nicht, unsere Chancen in Tore umzumünzen. Bad Nauheim dagegen schießt im zweiten Drittel viermal aufs Tor und macht damit zwei Tore“, ärgert sich Brüggemann. Die eigene Mannschaft dagegen habe 20 Schüsse für zwei Treffer gebraucht. „Wir machen uns vielleicht zu viel Druck, weil wir noch unbedingt etwas erreichen wollen. Alle bemühen sich wahnsinnig und verkrampfen dann.“

Im Schlussdrittel blieb die Partie umkämpft. Erst nach Ansinks 4:2 (52.) wurde es deutlicher. Soest musste jetzt mehr riskieren und fing sich schließlich auch noch den fünften Gegentreffer. Aaltonen erzielte zweieinhalb Minuten vor Schluss den Endstand.

Am Sonntag gegen die Eis-adler aus Dortmund (19 Uhr Eissportzentrum Echtrop) haben die Soester im Heimspiel die nächste Chance auf einen Sieg. Es ist aber fast schon so etwas wie ein Endspiel, denn sonst sind die begehrten Play-off-Plätze schon früh nicht mehr zu erreichen. „So langsam wird es wirklich eng für uns. Gegen Herford und Bad Nauheim waren wir auch nicht die schlechtere Mannschaft. Aber langsam müssen wir auch mal gewinnen“, sagt Trainer Dieter Brüggemann vor dem Spiel gegen einen Gegner, gegen den die Soester in der Hauptrunde schon Probleme hatten (2:6 und 3:4).

Soester EG: Nickel, Rotheuler; Ross, Klinge, Hilgenberg, Klein, Juricek, Brüggemann, Reschetnikow, Polter, Rifert, Furda, Schnieder, Peschke, Cicigin.

Tore: 1:0 Baum (8.), 1:1 Juricek (29.), 2:1 Aaltonen (34.), 3:1 Ansink (35.), 3:2 Klein (36.), 4:2 Ansink (52.), 5:2 Aaltonen (58.).

Quelle: Soester Anzeiger

Presseberichte

4:2 gegen Dortmund - Soester EG feiert ersten Sieg

Soester Anzeiger vom 23.01.17 (Ansgar Wolfgart)

Echtrop - Die Erleichterung war spürbar. Im vierten Spiel der Playoff-Qualifikationsrunde hat die Soester EG den ersten Sieg gefeiert.

In der Echtroper Eishalle wurden die Eisadler Dortmund nach einem engen Spiel mit 4:2 besiegt.

Auf dem Weg zum Auto fingen einige Anhänger der Soester EG das Rechnen an: „Wenn wir jetzt auswärts in Grefrath gewinnen, können wir es noch schaffen." Gemeint war die Playoff-Qualifikation, zu der mindestens Platz zwei nötig ist. So weit wollte SEG-Trainer Dieter Brüggemann noch nicht gehen: „Ich bin froh, dass wir uns jetzt endlich einmal belohnt haben. Es war eine tolle Mannschaftsleistung und das wird uns jetzt hoffentlich Auftrieb geben."

Im ersten Drittel ließen sich die Soester von einer 1:0-Führung der Gäste nicht aus der Ruhe bringen. Thorben Beeg erzielte das 0:1 aus Sicht der Gastgeber, während Ernst Reschetnikow auf der Strafbank saß. Innerhalb von vier Minuten drehte die SEG das Spiel aber. Dennis Klinge glich aus und Igor Furda stellte auf 2:1. Die Dortmunder ließen sich aber nicht abschütteln. Im zweiten Abschnitt erzielte Marvin Geibler das 2:2.

Im letzten Drittel war klar zu sehen, dass die Soester den Sieg mehr wollten. Dortmund war nur bei Konterchancen gefährlich, während sich die SEG in der gegnerischen Zone festsetzte; aber wie schon in den vergangenen Spielen fehlte ihr das Schussglück. Für Unmut sorgte eine Entscheidung der Schiedsrichter, die einen Wechselfehler der Soester gesehen haben wollten, als Dieter Brüggemann bei angezeigter Strafe gegen Dortmund seinen Goalie vom Feld nahm. Statt Überzahl für Soest musste von beiden Teams ein Spieler auf die Strafbank. Entscheidend war das aber nicht.

Dank einer tollen Kombination mit Igor Furda wurde Adam Klein mal wieder zum Matchwinner und schoss das wichtige 3:2 zweieinhalb Minuten vor dem Ende. Ernst Reschetnikow traf kurz vor Schluss noch ins leere Tor zum 4:2. Bis zu den Playoffs bleibt es aber ein langer Weg für die SEG.

SEG: Nickel, Rotheuler, Ross, Klinge, Hilgenberg, Juricek, Brüggemann, Reschetnikow, Polter, Klein, Rifert, Furda, Schnieder, Peschke, Cicigin.

Tore: 0:1 Beeg (9.), 1:1 Klinge (11), 2:1 Furda (13.), 2:2 Geibler (35.), 3:2 Klein (58.), 4:2 Reschetnikow (60.).

Quelle: Soester Anzeiger

Mannschaftsaufstellung

30 Marvin Nickel
42 Tobias Arndt
61 Michael Wiese
71 Sven Rotheuler

2 James-Karl Ross
11 Dennis Klinge
19 Maurice Gröschner
47 Billy Themm
81 Louis Gerber
91 Niels Hilgenberg
95 Paul Jäger
96 Rene Marc Behrens

7 Adam Klein
10 Martin Juricek
12 Vincent Brüggemann
21 Ernst Reschetnikow
24 Marc Polter
28 Nils Hoffmann
74 Kevin Rifert
76 Igor Furda
77 Patric Schnieder
88 Sebastian Sprenger
92 Kevin Peschke
97 Alexander Cicigin

Stand: 03.01.2017

In eigener Sache

Ihre Präsenz bei unseren Spielen!

Wir bieten Ihnen speziell auf Ihre Bedürfnisse angepasste Werbemöglichkeiten, wie z. B.:

- Bandenwerbung im Eissportzentrum Möhnesee
- Werbung auf dem Eis (Anstoßkreise)
- Werbung im online Stadionheft
- Werbung auf dem SEG-Kalender
- Werbung auf den Veranstaltungsplakaten
- Werbung am Spieler (Erste Mannschaft, Nachwuchsmannschaften, Traditionsmannschaft - jeweils Trikot, Hose, Stutzen oder Helm)
- Werbung auf unserer Homepage

Sprechen Sie uns bezüglich der Werbemaßnahmen und Sponsoring bei der **Soester Eishockey-Gemeinschaft „Die Bördeindianer“ e. V.** an.
Sie erreichen uns über unser Kontaktformular auf unserer Homepage **www.soester-eg.de** oder auch gerne per Mail an **info@soester-eg.de .**

Spielplan Regionalliga West

So. 02.10.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	RT Bad Nauheim		6:1
Fr. 07.10.2016	20:30 Uhr	Herforder EV	vs.	Soester EG		7:4
So. 16.10.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	EHC Neuwied		4:1
Fr. 21.10.2016	20:00 Uhr	Dinslaken Kobras	vs.	Soester EG		4:3 n.P
So. 23.10.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	EC Lauterbach		6:5
Fr. 28.10.2016	20:00 Uhr	Eisadler Dortmund	vs.	Soester EG		6:2
So. 30.10.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	EG Diez-Limburg		4:10
So. 06.11.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	Grefrather EG		5:6
Fr. 11.11.2016	20:00 Uhr	Ratinger Ice Aliens	vs.	Soester EG		3:1
So. 13.11.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	Neusser EV		5:3
Fr. 18.11.2016	20:00 Uhr	EC Lauterbach	vs.	Soester EG		7:2
So. 20.11.2016	18:30 Uhr	Hammer Eisbären	vs.	Soester EG		8:4
Fr. 25.11.2016	20:00 Uhr	EHC Neuwied	vs.	Soester EG		5:4
So. 27.11.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	Herforder EV		4:5 n. P.
Fr. 02.12.2016	20:30 Uhr	EG Diez-Limburg	vs.	Soester EG		9:0

Spielplan Regionalliga West

So. 04.12.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	Eisadler Dortmund		3:4
Fr. 09.12.2016	20:45 Uhr	RT Bad Nauheim	vs.	Soester EG		4:7
So. 11.12.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	Dinslaken Kobras		1:2
So. 18.12.2016	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	Ratinger Ice Aliens		1:5
Fr. 23.12.2016	20:00 Uhr	Neusser EV	vs.	Soester EG		1:7
Sa. 07.01.2017	19:30 Uhr	Grefrather EG	vs.	Soester EG		4:3 n. P.
So. 08.01.2017	19:00 Uhr	Soester EG	vs.	Hammer Eisbären		4:3

Rechtsanwaltskanzlei

Burkhard K.J. Höcker

Melanchthonweg 33 • 59494 Soest • Termine nach Vereinbarung
Tel. 02921 - 9810938 • Fax 02921 – 9810939
Mobil: 0160 - 78 60 141

Alles was Recht ist.

www.ra-soest.de • www.ra-höcker.de

Spielplan Regionalliga West
Playdown Platzierungsrunde

Fr. 13.01.2017	20:00 Uhr		Dinslaken Kobras	vs.	Soester EG Die Bördeindianer		8:2
So. 15.01.2017	19:00 Uhr		Soester EG Die Bördeindianer	vs.	Herforder EV Ice Dragons		2:3
Do. 19.01.2017	20:45 Uhr		Rote Teufel Bad Nauheim	vs.	Soester EG Die Bördeindianer		5:2
So. 22.01.2017	19:00 Uhr		Soester EG Die Bördeindianer	vs.	Eisadler Dortmund		4:2
Fr. 27.01.2017	20:00 Uhr		Grefrather EG Phoenix	vs.	Soester EG Die Bördeindianer		-:-
So. 29.01.2017	19:00 Uhr		Soester EG Die Bördeindianer	vs.	Dinslaken Kobras		-:-
Fr. 03.02.2017	20:30 Uhr		Herforder EV Ice Dragons	vs.	Soester EG Die Bördeindianer		-:-
So. 05.02.2017	19:00 Uhr		Soester EG Die Bördeindianer	vs.	Rote Teufel Bad Nauheim		-:-
Fr. 10.02.2017	20:00 Uhr		Eisadler Dortmund	vs.	Soester EG Die Bördeindianer		-:-
So. 12.02.2017	19:00 Uhr		Soester EG Die Bördeindianer	vs.	Grefrather EG Phoenix		-:-

Tabelle Regionalliga West
Playdown Platzierungsrunde

Platz	Logo	Mannschaft	Spiele	Siege	Unent.	Penalty	Diff.	Tore	Punkte
1		Herforder EV	4	3	0	0	+9	20:11	9
2		Rote Teufel Bad Nauheim	4	2	1	1	+3	16:13	8
3		Eisadler Dortmund	4	2	0	0	+3	16:13	6
4		Dinslaken Kobras	4	2	0	0	-2	14:16	6
5		Grefrather EG Phoenix	4	1	1	0	-7	10:17	4
6		Soester EG Die Bördeindianer	4	1	0	0	-8	10:18	3

Stand: 24.01.2017

Sicherheitsdienste

24 Std. Notrufzentrale VdS
Bewachung und Intervention

Tel.: 02924/5958
Fax: 02924/974059
Mail: k.sievert@sitec-moehnesee.de

FMC Sicherheitsdienste
Gutenbergweg 30 - 59519 Möhnesee

wünscht den Bördeindianern eine erfolgreiche Jubiläumssaison 2016/2017!

Gemeinsam mehr als eine Bank

SpardaGiro:

Das kostenlose Girokonto* mit Mobile-BankingApp.

Entdecken Sie die Bank mit fairen Konditionen und einfachen Lösungen. So, wie unser kostenloses Girokonto*. Wechseln Sie jetzt! Um den Kontowechsel kümmern wir uns.

Jetzt informieren: www.sparda-west.de/giro

Sparda-Bank West eG
Am Seel 1a, 59494 Soest • Telefon: 0211 99 33 99 33

*Lohn-/Gehalts-/Rentenkonto für Mitglieder bei Erwerb von 52,- Euro Genossenschaftsanteil mit attraktiver Dividende.

Mehr Infos und zur Terminvereinbarung.

Sparda-Bank

Hallo Kids!

Hallo, Kids!

Herzlich willkommen beim Eishockey der Soester Bördeindianer (SEG):
www.soester-eg.de; info@soester-eg.com

Das solltet Ihr wissen:
Grundsätzlich spielen Mädchen und Jungs in den gleichen Mannschaften.
Eine reine Jungen- oder Mädchen-Mannschaft gibt es nicht.
Von der Altersstruktur her gibt es bei uns ins Soest vier Nachwuchsmannschaften (U 10 - U 19):

Name	Gruppe	Jahrgänge	Trainingszeiten	Trainer, Betreuer Ansprechtpartner/in
	Laufschule	Mädchen und Jungs von 4-11 Jahren	Do. 17:45 - 18:30 Uhr	Gerd Brüser, Peter Lensches, Alex Harder, Waldemar Gottfried
U 10	Bambinis (Kleinstschüler/innen)	Mädchen 2006 und jünger Jungs 2007 und jünger	Mo. 15:45 - 16:45 Uhr Do. 17:45 - 19:00 Uhr	Klaus Heller, Burkhard Höcker, Irina Harder, Waldemar Gottfried
U12	Kleinschüler/innen	Mädchen 2004-2006 Jungs 2005-2006	Mo. 15:45 - 16:45 Uhr Do. 17:45 - 19:00 Uhr	Klaus Heller, Gerd Weißenberger, Peter Lensches, Alex Harder
U14	Knaben	Mädchen 2002-2004 Jungs 2003-2004	Mo. 15:45 - 16:45 Uhr Do. 17:45 - 19:00 Uhr Fr. 18:10 - 18:50 Uhr	Gerd Weißenberger, Gerd Brüser, Peter Lensches
U19	Jugend	Mädchen 1995 und jünger Jungs 1997 und jünger	Mi. 19:15 - 21:15 Uhr	Gerd Weißenberger, Helmut Langenhorst

Laufschule: Kinder zwischen 4 und 12 Jahren können an unserer **kostenlosen Laufschule** teilnehmen.

An 5 Abenden, **donnerstags, 17:45 - 18:30 Uhr**, lernen sie:
- erste Schritte (Gleichgewicht-Halten, Gleiten, Grundhaltung beim Laufen)
- Beschleunigen
- Kurventechniken und Hindernisse umfahren
- Bremsen und Umsetzen
- Stocktechnik und Puck spielen
- Rückwärts fahren

Mitzubringen sind: Kopfschutz (Fahrrad-Helm o. ä.), Schlittschuhe, Knie- und Armschützer, Handschuhe

Bambini Bördeindianer

<u>Kommt einfach vorbei!</u>
<u>Ob ihr schon laufen könnt oder nicht, spielt keine Rolle!</u>

Werdet zum Indianer!

<u>Trainingszeiten:</u>
Montags 15:45 Uhr - 16:45 Uhr
Donnerstags 17:45 Uhr - 19:00 Uhr

Am Wochenende wechselnde Zeiten: siehe Aushang

<u>Sommertraining:</u>
Ausdauer, Schnellkraft, Koordination und Gleichgewicht

Trainiert wird die Mannschaft von Gerd Weißenberger und dem Trainer Klaus Heller

Bambini Bördeindianer

Spielbetrieb Kleinstschüler
(Bambini 2016/2017)

	Austragungsort	Brackwede	Soest	Königsborn	Herford	Gesamt
	Fertigkeitsübung-Nr.	8	5			
	Datum / Zeit	Sa. 29.10.16 9:00 Uhr	Sa. 05.11.16 11:15 Uhr	Sa. 26.11.16 10:45 Uhr	Sa. 10.12.16 10:30 Uhr	
Gruppe	Verein	1.Turn.	2.Turn.	3.Turn.	4.Turn.	
1	**Soester EG „Die Bördeindianer“**	**10**		**14**		
	SV Brackwede	16		13		
	Herforder EV	10		9		
	Königsborner JEC	0		0		

Stand: 21.09.2016

Bambini Bördeindianer

20

1996 2016

Soester Eishockey - Gemeinschaft
EISHOCKEY
"Die Bördeindianer" e.V.

Junge Bördeindianer

Auch unsere Kleinschüler lassen die Tipis wackeln!

Unsere jungen Bördeindianer suchen Unterstützung zur Verteidigung des Indianerlands!

Helft ihnen dabei! Kommt zum Training und werdet Indianer!

Trainingszeiten:
Montags 15:45 Uhr - 16:45 Uhr
Donnerstags 17:45 Uhr - 19:00 Uhr

Trainiert wird die Mannschaft von Gerd Weißenberger und Klaus Heller

Kleinschüler Landesliga NRW

Saison 2016/2017
Amtliche Terminliste
Gruppe 2

So. 30.10.16 08:00 Uhr	Herner EV	Soester EG	12:2
Sa. 19.11.16 07:30 Uhr	SV Brackwede	Soester EG	2:5
Sa. 03.12.16 08:15 Uhr	Herforder EV	Soester EG	4:4
So. 11.12.16 18:15 Uhr	Königsborner JEC	Soester EG	10:4
Sa. 17.12.16 11:00 Uhr	Soester EG	SV Brackwede	3:2
Sa. 07.01.17 11:00 Uhr	Soester EG	EC Lauterbach	2:15
Sa. 14.01.17 11:00 Uhr	Soester EG	Herforder EV	5:11
So. 15.01.17 08:15 Uhr	Soester EG	Herner EV	6:6
Sa. 28.01.17 11:00 Uhr	Lippe-Hockey-Hamm	Soester EG	-:-
So. 29.01.17 07:30 Uhr	EHC Gelsenkirchen	Soester EG	-:-
Sa. 18.02.17 17:15 Uhr	EC Lauterbach	Soester EG	-:-
Sa. 25.02.17 11:00 Uhr	Soester EG	EHC Gelsenkirchen	-:-
Sa. 11.03.17 11:00 Uhr	Soester EG	Lippe-Hockey-Hamm	-:-
So. 12.03.17 08:15 Uhr	Soester EG	Königsborner JEC	-:-

Stand 24.01.2017

Modus:
9 Teams
Einfachrunde 16 Spiele

Kleinschüler Landesliga

20

1996 2016

Soester Eishockey-Gemeinschaft
EISHOCKEY
"Die Bördeindianer" e.V.

Torwarttraining Bambini und Kleinschüler

Wir danken Friedhelm Kutschelis für die excellente Ausbildung unserer „Nachwuchstorhüter“ in dieser Saison!

Knaben Landesliga

Saison 2016/2017
Gruppe 2
Amtliche Terminliste

Sa. 29.10.16 12:15 Uhr	Soester EG	Königsborner JEC	5:10
So. 30.10.16 07:30 Uhr	SV Brackwede	Soester EG	15:0
So. 13.11.16 08:15 Uhr	Soester EG	Lippe-Hockey-Hamm	2:16
Sa. 19.11.16 18:15 Uhr	Königsborner JEC	Soester EG	18:3
So. 20.11.16 07:30 Uhr	EHC Gelsenkirchen	Soester EG	8:2
Sa. 26.11.16 11:00 Uhr	Soester EG	SV Brackwede	0:27
So. 27.11.16 08:00 Uhr	Herner EV	Soester EG	26:3
Sa. 03.12.16 10:45 Uhr	Herforder EV	Soester EG	27:0
Sa. 21.01.17 11:00 Uhr	Soester EG	Herforder EV	0:23
Sa. 28.01.17 11:00 Uhr	Soester EG	Löwen Frankfurt Ib	-:-
Sa. 18.02.17 11:00 Uhr	Soester EG	EHC Gelsenkirchen	-:-
Mo. 20.02.17 18:00 Uhr	Lippe-Hockey-Hamm	Soester EG	-:-
So. 26.02.17 08:15 Uhr	Soester EG	Herner EV	-:-
So. 05.03.17 08:15 Uhr	Soester EG	Eisadler Dortmund	-:-
So. 19.03.17 11:30 Uhr	Löwen Frankfurt Ib	Soester EG	-:-
Sa. 08.04.17 13:30 Uhr	Eisadler Dortmund	Soester EG	-:-

Modus: Einfachrunde 18 Spiele

Stand 24.01.2017

münstermann
Dokumente mit System.

Young Bördeindianer

Mit freundlicher Genehmigung von Thorsten Hoffmann

Indianer gibt es in jeder Altersklasse!

Auch unsere Jugendmannschaft freut sich über neue Stammesmitglieder im Wigwam!

Trainingszeiten:
Mittwochs 19:45- 21:15 Uhr

Kommt zum Wigwam und werdet Teil der Bördeindianer!

Trainiert wird die Mannschaft von Gerd Weißenberger

Jugend Landesliga

Saison 2016/2017
Amtliche Terminliste

Sa. 08.10.16 11:00 Uhr	Soester EG	Herforder EV	2:11
So. 09.10.16 19:30 Uhr	Grefrather EG	Soester EG	17:1
Mi. 09.11.16 19:30 Uhr	Soester EG	Königsborner JEC	8:6
Sa. 12.11.16 11:00 Uhr	Soester EG	Herforder EV	0:18
Sa. 19.11.16 11:00 Uhr	Soester EG	GSC Moers	1:26
Sa. 26.11.16 07:30 Uhr	SV Brackwede	Soester EG	11:2
Sa. 17.12.16 17:45 Uhr	GSC Moers	Soester EG	21:1
So. 15.01.17 20:00 Uhr	Herforder EV	Soester EG	29:1
Sa. 21.01.17 18:00 Uhr	Grefrather EG	Soester EG	0:0,
Sa. 04.02.17 11:00 Uhr	Soester EG	Grefrather EG	-:-
Sa. 25.02.17 07:30 Uhr	SV Brackwede	Soester EG	-:-
Sa. 04.03.17 18:15 Uhr	Königsborner JEC	Soester EG	-:-
Sa. 11.03.17 17:45 Uhr	GSC Moers	Soester EG	-:-
Sa. 18.03.17 11:00 Uhr	Soester EG	SV Brackwede	-:-
So. 26.03.17 18:15 Uhr	Königsborner JEC	Soester EG	-:-

Modus: Doppelrunde 16 Spiele

Stand 02.01.2017

Eissportzentrum Möhnesee

Laufzeiten

Montag:	nur Vereinssport
Dienstag – Freitag:	09:00 – 12:00 Uhr (nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung ab 10 Personen)
Dienstag:	15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag:	nur Vereinssport
Freitag:	15:00 – 18:00 Uhr
	19:00 – 22:00 Uhr (Disco ohne Altersbeschränkung)
	19:00 – 23:00 Uhr (an EisNächten)
Samstag:	15:00 – 18:00 Uhr
	20:00 – 22:00 Uhr
Sonn- u. feiertags:	11:00 – 17:30 Uhr (nur sonntags Familientreff)
	15:00 – 17:00 Uhr (nur sonntags Kids Disco)
Schulsportlaufzeiten: Dienstag – Freitag	(nur nach vorheriger Anmeldung) 09:00 – 12:00 Uhr

Eventuelle Zeitänderungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
www.eissportzentrum.de

Old Bördeindianer

SEG-Tradition seit 1996

20

1996 2016

Soester Eishockey-Gemeinschaft
EISHOCKEY
"Die Bördeindianer" e.V.

SiTec

Elektro- und Sicherheitstechnik
GmbH & Co.KG

Gutenbergweg 30
D-59519 Möhnesee

Tel.: 0 29 24/59 58
Fax.: 0 29 24/97 40 59

Email: info@sitec-moehnesee.de

VdS-Alarmanlagen
Brandmeldeanlagen
Schließanlagen
RWA-Anlagen
Türfeststellanlagen
Überfallmeldeanlagen
Videoüberwachungsanlagen

E 106022 Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 VdS
VdS-anerkannte Errichterfirma für Einbruchmeldeanlagen

GLORIA®
KUNDENDIENST

QUALITÄTS-MANAGEMENT
Wir sind zertifiziert
Regelmäßige freiwillige Überwachung nach ISO 9001:2000

Prüfung und Füllung
Verkauf und Kundendienst
Tragbare Feuerlöscher
Fahrbare Feuerlöscher
Wandhydranten
Feuerlöschgeräte und -Anlagen

Das Team

Vorstand der SEG:

1. Vorsitzender:	Sven Sievert	sven.sievert@soester-eg.de
2. Vorsitzender:	Jürgen Frings	juergen.frings@soester-eg.de
Geschäftsführer	Raymond Flerackers	raymond.flerackers@soester-eg.de

Spielbetrieb und Organisation der SEG:

Spieltermin- und Passang.:	Björn Borghoff	bjoern.borghoff@soester-eg.de
Organisation und Trainingsbetr.:	Stephan Breiding	stephan.breiding@soester-eg.de
Trainer 1. Mannschaft:	Dieter Brüggemann	dieter.brueggemann@soester-eg.de
Sportlicher Leiter	Burkhard Höcker	burkhard.hoecker@soester-eg.de
Obfrau 1. Mannschaft:	Tammy Brüggemann	tammy.brueggemann@soester-eg.de
Trainer Jugend:	Gerd Weißenberger	gerd.weissenberger@soester-eg.de
Organisation Jugend:	Helmut Langenhorst	helmut.langenhorst@soester-eg.de
Trainer Kleinschüler:	Gerd Weißenberger	gerd.weissenberger@soester-eg.de
	Klaus Heller	klaus.heller@soester-eg.de
Organisation Kleinschüler:	Gerhard Brüser	gerhard.brueser@soester-eg.de
	Peter Lensches	peter.lensches@soester-eg.de
Trainer Bambinis:	Gerd Weißenberger	gerd.weissenberger@soester-eg.de
	Klaus Heller	klaus.heller@soester-eg.de
Organisation Bambinis:	Alexander Harder	alex.harder@soester-eg.de
Traditionsmannschaft:	Eckhard Radojewski	

Erreichbarkeit der SEG

Internetadresse:	www.soester-eg.de
Email-Adresse:	info@soester-eg.de

Impressum:
Soester Eishockey-Gemeinschaft / Redaktion: Maren Bergmann maren.bergmann@soester-eg.de

Danke!

Wir bedanken uns bei allen „Sponsoren“ für die gewährte Unterstützung unserer sportlichen Aktivitäten:

ai-Fitness, Soest/Hamm
Allianz Generalvertretung Flerackers, Möhnesee-Körbecke
AngelSpezi XXL, Soest
ATEX-Explosionstechnik, Möhnesee-Echtrop
Bürosysteme Münstermann, Soest
Carglass
FMC- Sicherheitsdienste -Kathrin Sievert, Möhnesee-Stockum
Früchte Sprenger, Möhnesee- Körbecke
Kanzlei Ortwin Sarx, Soest/ Möhnesee
Kiosk Körbecke - Mathias Herrmann, Möhnesee- Körbecke
MacPrint, Möhnesee
Markt-Apotheke, Lippstadt
Medasa-Whirlpools, Möhnesee
Meffert Reinigungssysteme, Soest
Michael Schmidt, Fliesenlegermeister, Soest
Northofer Feinbrennerei, Lippetal-Hultrop
Optik Eckhoff, Möhnesee-Körbecke
Olav Höcker - Generalbauunternehmer, Soest
Preuss & Stiefermann, „Die Berater-Kanzlei“, Arnsberg
Radleben, Möhnesee-Delecke
Raiffeisen Westfalen Mitte eG, Möhnesee
Rathaus Apotheke, Anröchte
Rechtsanwaltskanzlei - Burkhard K.J. Höcker, Soest
RK Autowelt, Soest
Eiscafe / Pizzeria Venezia, Möhnesee-Körbecke
Seeuferresidenz, Möhnesee-Wamel

Danke!

SiTec-Sicherheitstechnik - Sven Sievert, Möhnesee-Stockum
SiTec-Kundendienst Gloria-Feuerlöscher, Möhnesee-Stockum
SL-Medien, Möhnesee-Stockum
Sparda-Bank West eG, Filiale Soest
Sparkasse Soest, Soest
Una Goccia, Soest
Veltins Brauerei, Grevenstein
Veolia Umweltservice, Soest

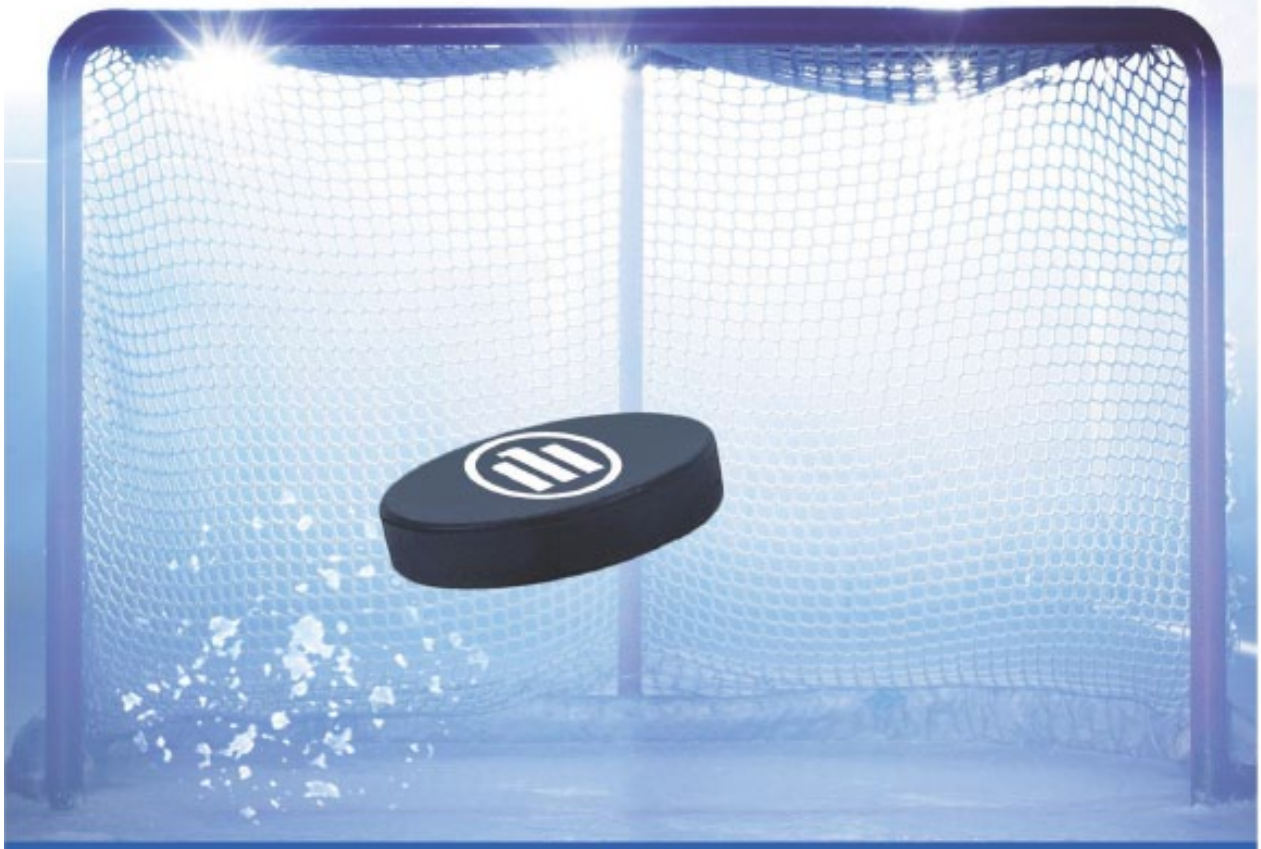
Wir bedanken uns auch bei allen Spendern für die Unterstützung:

SiTec Elektro- und Sicherheitstechnik, Möhnesee
Holz Spezial, Dietmar Kreutzmann, Möhnesee
Fa. Hubert Niewels, Bad Lippspringe

Hier könnte auch IHR Name stehen!
Bitte überweisen Sie etwaige Spenden zu Gunsten der
Soester Eishockey-Gemeinschaft „Die Bördeindianer“ e. V.
auf das unten angegebene Konto.

Bankverbindung: Sparkasse Soest,
IBAN: DE65414500750003026879
BIC: WELADED1SOS

Gemeinsam nach vorne...



Allianz

Raymond Flerackers

GENERALVERTRETUNG

Brückenstr. 2 / D-59519 Möhnesee
Tel.: 0 29 24 - 693 / Fax 0 29 24 - 673
buero.flerackers@allianz.de
www.allianz-flerackers.de

Allianz